

Die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf akzentuierte ihre Wehrversammlung

Am Freitag, dem 5. April hielt die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf mit Hauptbrandinspektor Franz Hiebler im Gasthof Wonisch ihre Wehrversammlung ab, zu der sich 41 Wehrmitglieder einfanden und der Kommandant zahlreiche Ehrengäste herzlich begrüßen konnte.

Sein besonderer Willkommensgruß galt neben den anwesenden Wehrmitgliedern besonders Bürgermeister Ehrenabschnittsbrandinspektor Bezirkskassier August Langmann, Brandrat Erwin Draxler, Vizebürgermeister Franz Windisch, Abschnittsarzt Dr. Peter Heidinger, Postenkommandant Gruppeninspektor Rudolf Wallner, Altbürgermeister Ehrenhauptbrandinspektor Franz Paier, Gemeindegassier Hauptlöschmeister Robert Wonisch, Ehrenoberlöschmeister Gemeinderat Josef Guggi, Ehrenlöschmeister Franz Pitter, sowie Ehrenhauptfeuerwehrmann Mathias Starchel.

Neben der formellen Feststellung der Beschlußfähigkeit und einer Gedenkminute für verstorbene Wehrkameraden, unterstützende Mitglieder und Patinnen, beschränkte sich die Tagesordnung auf 6 Punkte, die ausschließlich vom Bericht des Kommandanten, den Berichten des Kassiers Amtsrat Hauptlöschmeister Alois Guggi, Verwalter Herbert Fabian sowie den Ansprachen der Ehrengäste getragen wurden. Verwalter Fabian brachte seinen detaillierten Jahresbericht, der sich mit 123 Einsätzen, 514 Mann und 2044 Gesamtstunden manifestierte. Hervorzuheben sind neun Brandeinsätze, neun Trinkwasserversorgungen, acht Kanalreinigungen, acht Verkehrsunfallhilfen, sechs Suchaktionen und vier Bootsübungen.

Der Kassier Amtsrat Guggi bestätigte in seinem umfangreichen Kassenbericht, daß die Wehrleitung bestrebt war, sparsam zu wirtschaften. Die beiden Kassenprüfer Wallner und Wiesinger konnten über eine gewissenhafte Kassenführung berichten, es wurde deshalb ihr Antrag auf Entlastung einstimmig gebilligt.

Postenkommandant Gruppeninspektor Wallner richtete seinen Dank vor allem an jene Wehrmitglieder, die bei Verkehrsunfällen ihre Hilfe einfließen lassen und so der Gendarmerie Assistenten leisten.

Brandrat Erwin Draxler, als Exponent des Bezirksfeuerwehrkommandos Voitsberg, übermittelte zuallererst die Grüße vom Landesbranddirektor Karl Strablegg. Auf den Ablauf der Wehrversammlung eingehend, erklärte der Brandrat, daß die Wehr Krottendorf zu den Stützpunktfeuerwehren zu zählen ist und ihr daher eine besondere Stellung zukommt. Aus den Berichten war als Negativpunkt zu erkennen, daß der Übungsbereich etwas zu kurz kommt und er daher die Empfehlung ausgibt, diesen zu erhöhen.

Bürgermeister August Langmann sprach im Namen des Gemeindevorstandes und der Bevölkerung von Krottendorf dem im Vorjahr gewählten Kommando für ihr zufriedenstellendes Wirken seinen Dank und die vollste Anerkennung aus. Bürgermeister Langmann konnte darauf hinweisen, daß aus dem Wehrbereich Krottendorf schon traditionell zahlreiche Funktionäre hervorgingen, die im Bezirkskommando hervorragende Positionen einnehmen. Es freute ihn deshalb, daß Hauptlöschmeister Robert Wonisch die verantwortungsvolle Stelle eines Wasserdienstbeauftragten mit der Dienststellung eines Brandinspektors übernommen hat.

Diese Wehrversammlung erreichte als besonderes Novum eine angenehme Kürzung im Ablauf. Sie brachte mit den sechs Tagesordnungspunkten trotzdem für die Gäste und Wehrmänner jenen zusammenfassenden Überblick, der ja letztendlich erreicht werden soll.

Franz Steinscherer